

# Das soll wohl ein Scherz sein!!!

## Zorro x Sanji (Kapitel 7 on)

Von abgemeldet

### Kapitel 5: Die Marine und andere Probleme

Die Marine und andere Probleme

Hier schon mal ne kleine Vorwarnung...

Dieses Kapitel enthält Schwachsinn hoch zehn! Bitte nicht ernst nehmen und nicht versuchen zuhause nach zu machen! XD

\*\*\*\*\*

Ein sanfter Wind wehte über die Flying Lamb. Es war bereits Nachmittag und niemand hatte die beiden Schlafenden Gestallten geweckt. Dafür hatte Nami gesorgt, da sie das Mittagessen zubereitete, ein "leckeres" Curry. Sie hätte vorher Sanji fragen sollen wie man Curry eigentlich zubereitet. Denn so hätte sie nicht eine halbe Dose hineingeschüttet, auf der "Extra Scharf" stand, und noch ein paar.... undefinierbare Zutaten. Deswegen lagen bzw. saßen derzeit der Rest der Crew nahezu bewusstlos vor dem blubbernden Essen, das eine seltsame Farbe angenommen hatte. Ruffy hatte es sogar geschafft mehrere Löffel zu essen. Doch wurden seine Bewegungen schon beim ersten Bissen langsamer, bis sie ganz aufhörten. Nun saß er auf seinem Stuhl wie versteinert, mit dem Löffel in der Hand und seinem eingefrorenen Grinsen im Gesicht. So sah die ganze Szene aus wie aus einem Wachsfigurenkabinett. Nichts bewegte sich, außer dem Curry, das versuchte vom Tisch zu kriechen.

Laut gähnte Zorro, während er sich streckte. Allmählich öffnete der Schwertkämpfer seine Augen und sah den ruhigen, blauen Himmel. Keine einzige Wolke, nur der stetige Geruch des Meeres, der einem durch den Wind um die Nase geweht wurde.

"Wie langweilig..... ist aber vielleicht auch besser so...."

Er blickte auf den schlafenden Koch, der noch immer seinen Kopf auf Zorros Schulter ausruhte. Gleichsam wie bevor er eingeschlafen war, legte er seine Hand auf Sanjis Stirn.

~Gut, das Fieber ist gesunken~

Der Grünhaarige hielt abrupt inne, als sich der andere bewegte. Doch anstatt aufzuwachen drehte sich der Koch zu Zorro und umklammerte dessen Arm. Wie versteinert saß der Schwertkämpfer dort, ohne auch nur einen Muskel zu bewegen.

~Wieso müssen Leute im Schlaf nur so blöde Angewohnheiten haben?!~

Langsam löste sich seine Erstarrung und er versuchte behutsam den Arm des anderen

von seinem zu entfernen.

~Bloß nicht aufwachen, wag es ja nicht jetzt aufzuwachen!~

Er hatte es geschafft, dass sein Arm nicht mehr umklammert wurde. Nun musste er den anderen nur noch wieder von sich wegrehen.

~Ganz vorsichtig! Nur keine falsche Bewegung..... und.... Geschafft!~

Sichtlich erleichtert über die, mehr oder weniger, erneut gewonnen Freiheit lehnte er sich zurück und starrte lieber auf den langweiligen Horizont.

~Langweiliges Meer, langweilige nicht vorhandene Wolken, langweilige Marine..... ~  
Es dauerte ein paar Momente, bis Zorros Gehirn merkte, was es eigentlich da gerade gedacht hatte.

"MARINE!" Wie aufs Stichwort flogen die ersten Kanonenkugeln neben der Flying Lamb vorbei. Was niemand außer Zorro auffiel, da Sanji immer noch gemütlich vor sich hin schlummerte.

"Wach verdammt noch mal auf!" Er versuchte den Blondem wach zu rütteln, trotzdem machte der keine Anstalten auch nur die Augen leicht zu öffnen. Abermals versuchte er den anderen aus dessen Schlaf zu reißen. Ohne Erfolg.

Weswegen der Schwertkämpfer seine Hand so auf das Gesicht des anderen legte, dass er dessen Nase und Mund zuhielt.

"So musst du irgendwann aufwachen!" Es kam Zorro wie Minuten vor, in denen sich Sanji nicht rührte, während die Kanonenkugeln beharrlich dichter an dem Schiff vorbei flogen.

~Also entweder er wacht jetzt gleich auf, oder ich bring ihn gerade um!~

Es verstrichen noch einige Sekunden, bis der Blonde die Hand des anderen wegriss und tief Luft holte.

"Spinnst du?! Willst du mich umbringen?!"

"Ich nicht, aber die" Der Grünhaarige deutete auf die näher kommenden Schiffe der Marine.

"Wieso hast du mich nicht eher geweckt?!"

"Was denkst du, was ich versucht habe...auch egal, wir müssen die anderen holen"

"Was, die sind noch nicht da? Was machen die?"

"Woher soll ich das wissen!" Zorro konnte es nicht glauben, dass er sich vor kurzem noch Sorgen um den Koch gemacht hatte. Hatte er etwa total vergessen wie sehr Sanji ihn nervte?

Plötzlich zog der den Schwertkämpfer zur Seite und so aus dem Angriffsfeld eines Marinesoldaten. Ein Schiff war währenddem sich die beiden gestritten hatten so nah an die Flying Lamb heran gekommen, dass jetzt einige auf sie herüber gesprungen sind. Den Angreifer von davor beförderte der Koch wieder ins Meer, wobei Zorro gleich einen weiteren hinterher schickte.

Inzwischen kam Lysop in der Kombüse wieder zu sich. Das Geräusch von Sanjis Tritt hatte ihn aufgeweckt und dazu veranlasst aus Reflex sich hinter dem nächst Bestem zu verstecken, Nami. Die wiederum war aufgewacht, da die Langnase bei seiner Versteckaktion aus Versehen seine Hände auf ihrem Hintern hatte.

Was dazu führte, dass Lysop durch den Raum geworfen wurde und so die Restlichen aufweckte.

"Nami, für dein Essen bräuchte man einen Waffenschein" sagte Chopper vorsichtig, bereit jede Sekunde wegzurennen.

Mit einem Blick auf die blubbernde Masse antwortete die Navigatorin "Ok, ok, ich gebe es zu, es ist etwas schlecht geworden. Aber das Nächste wird sicher besser"

"NEEEEEEEIIIIINNNN" schrienen alle gleichzeitig zum Protest. Darin waren sie sich einig, Nami würde nie mehr an den Herd gelassen werden.

"Ist ja gut, ich hab schon verstanden....." Nami hielt inne, als sie glaubte von draußen Geräusche zu hören "Habt ihr das auch gerade gehört?"

Erst jetzt bemerkten sie Stimmen, die eindeutig nicht Zorro und Sanji gehörten. Ruffy war der Erste der raus rannte und knallte dabei einem Marine Soldaten die Tür ins Gesicht. Ein Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus, das die Größe und Form einer Wassermelonenscheibe hatte.

"Yippie!!!! Marine ärgere dich nicht in Echt-Format!"

"WO WARST DU SO LANGE?!" tobten Sanji und Zorro synchron.

"Essen, wieso?"

"Hast du sie noch alle?!" Der Schwertkämpfer packte einen der Angreifer und warf ihn auf den Gummimensch. Der wich mit Leichtigkeit aus und schnappte sich dabei auch einen der Feinde um den auf Zorro zu schleudern. Der Wurf ging etwas zu hoch und so konnten die beiden sich leicht darunter durch ducken.

"Hey, hört auf mit Leuten zu werfen, das macht nur das Schiff kaputt!" Keifte Nami aus der Kombüse heraus. Kurz darauf wurde auch sie angegriffen und musste so ihrem sicheren Platz hinter der Tür weichen. Die Navigatorin rannte die Treppe runter, da von der anderen Seite immer mehr Marinesoldaten kamen. Die Widersacher kamen jedoch nicht weit. Aus dem Boden schossen Hände, die sie über die Reling ins Meer transportierten.

"Danke Robin" sagte die Navigatorin erleichtert. Sie drehte sich um und achtete so einen kurzen Moment nicht mehr auf die Gefahr hinter ihr.

"Nami Vorsicht!" Aus der Kombüse sprang Chopper und mit seiner Double-Jump-Power kickte er mehrere von der Marine ins Meer. Doch hatte er zu viel Schwung drauf, sodass er beinahe selbst mit über Bord gegangen wäre. Im letzten Moment verwandelte er sich in seine kleine Gestalt wieder und klammerte sich panisch an die Reling.

Sie kämpften mit all ihren Kräften und schlugen so einen Marinesoldaten nach dem anderen. Doch die waren wie eine Hydra, schlug man einen weg kamen zwei neue. Würde es so weiter gehen, würden sie wahrscheinlich verlieren.

Alle gaben ihr Bestes bei der Schlacht, alle bis auf Lysop. Er war der Einzige, der sich jetzt noch in der Schiffsküche versteckte.

~Mist! Die anderen kämpfen immer so mutig und ich Feigling versteck mich andauernd...Doch diesmal nicht!!!~

Mutig trat die Langnase mit erhobenem Haupt heraus und verkündete lauthals.

"Ihr solltet jetzt besser verschwinden, sonst mache ich, Kapitän Lysop, euch fertig!!!!"

Irritiert von der seltsamen Stimme blickten alle zu Lysop auf, dessen Beine große Ähnlichkeit mit einem Wackelpudding hatten.

"Ihr habt richtig gehört! Haut ab, oder das ist euer Ende!"

Anfangs sahen ihn alle nur verwirrt an.....doch nach und nach breitete sich ein gewisse Angst auf ihren Gesichtern aus.

Es dauerte nicht lange bis der Erste vor Angst schreiend über Bord sprang. Und er sollte nicht der Einzige sein..... einer nach dem anderen flüchteten vom Schiff.

"HA! Der große Kapitän Lysop hat die Feinde vertrieben! HAHAAAAAAAAH!!"

Dem Schützen war vor lauter Triumph gar nicht aufgefallen, das nicht nur die Marine Angst hatte.

"Ähhhhh..... da...da...." Das Stottern von Chopper brachte ihn erst wieder auf den Boden der Realität zurück.

"Was habt ihr denn?"

Er sah den Schock in den Gesichtern der anderen. In allen Gesichtern, bis auf das von Ruffy.

"COOOOOLLLLL!!!" Da war es wieder, dieses Funkeln in den Augen des Gummimenschen, das noch nie etwas Gutes verheißen hatte.

Wie in Zeitlupe drehte er sich um und sah das Grauenhafteste, Schrecklichste, Unfassbarste was er je gesehen hatte..... das Curry!

Blubbernd schleimte es sich seinen Weg in Lysops Richtung. Seit seiner Entstehung war es immens gewachsen.

Es wächst und wächst und wächst.

Die Beine der Langnase waren nun nicht mehr Wackelpudding, sondern glitten in einen weit mehr flüssigen Zustand über. Wodurch ihm alles aus den Hosentaschen fiel. Irgendetwas musste er falsch gemacht haben, denn die Wabbelmasse wurde richtig aggressiv.

"Ähm Lysop ich will dir keine Angst machen, aber ich glaub das Curry knurrt dich an..." sagte Robin vorsichtig.

"Das ist ein Curry!" Das gab Sanji den Rest, er hatte alles möglich befürchtet, was das sein konnte. Doch mit etwas Essbarem, oder besser etwas, das mal essbar war, hatte er nicht gerechnet.

"Das hätte es zumindest mal werden sollen..." fügte Chopper mit einem sehr verheißungsvollen Blick in Richtung Nami hinzu.

Das Monstrum schleimte sich nun mehr an Lysop ran.

Gerade als es angreifen wollte fasste der Schütze all seine verbliebenen, festen Körperteile und sprang weg. Doch das Curry interessierte sich gar nicht mehr für den Fliehenden sondern attackierte lieber die Überbleibsel von dessen Tascheninhalt.

"Na toll! Der Krempel ist wohl mehr Wert als ich!" fauchte Lysop nahezu beleidigt darüber, dass nicht er das Ziel des Monsters war.

"Lysop was hattest du in den Taschen?" fragte Nami ohne den Blick von dem Ungetüm zu nehmen.

"Hä? Ähm... Stinkbomben, ein Gummiband, ein paar Törtchen, ein, zwei Bundstifte..."

"Was war das?" fragte Nami nach. Was er sagte erregte nicht nur die Aufmerksamkeit der Navigatorin sondern auch die von Ruffy. Doch der dachte natürlich an etwas ganz anderes.

"Genau, was machst du mit meinen Bundstiften!"

"Das meinte ich nicht!" Und schon hatte Ruffy eine Beule auf dem Kopf, die Namis Handschrift trug.

"Etwas von dem Krempel muss das Ding verärgert haben"

"Aber was sollte es gegen meine Bundstifte haben?" Eine weitere Beule gesellte sich auf den Kopf des Gummimenschen.

"Nicht das, du Idiot!" Sie ging im Kopf noch einmal alles durch was Lysop gesagt hatte. Da kam ihr plötzlich ein Einfall. Die einzig mögliche Ursache.....

"Es sind die Törtchen!"

"Also das versteh ich noch weniger! Die hat doch Sanji gemacht....." Ruffy rechnete schon damit, dass er für diese Aussage eine weitere Beule verpasst bekommen würde, weswegen er sich schnell duckte. Doch die Navigatorin hatte nichts dergleichen vor. Eigentlich hatte sie die letzte Bemerkung gar nicht mehr gehört, denn auf einmal in die Richtung des Currys gerannt. Gebannt lagen alle Augen auf Nami. Niemand war in der Lage ein Wort zu sagen. Zu sehr waren sie von dem irrationalen Verhalten der Navigatorin überrascht.

Die war währenddessen bis zum Curry gelangt und sprang nun mit einem eleganten Sprung darüber hinweg und landete auf der anderen Seite mit einer Rolle. Von der Rolle aus stand sie wieder auf, als wäre das alles eine Nummer aus einem Zirkustrick gewesen. Dem entsprechend klatschten die anderen als Applaus.

Schnellstmöglich rannte Nami in die Kombüse, nur um wenige Sekunden später mit einem großen Sack wieder in der Tür zu stehen. Sie nahm eine Hand voll des weißen, pulverartigen Inhalts und warf es auf die Masse vor ihr. Nun schien es, als könnte das Curry nicht noch wütender werden. Es richtete sich zu seiner vollen Größe auf, so hatte es eine große Ähnlichkeit mit einem Gorilla, der von Tollwut befallen war. Hämisch lächelte die Navigatorin ihr eigen erschaffenes Monster an, während der Rest der Crew vor einem halben Nervenzusammenbruch stand. Außer Ruffy, der sich eigentlich nur fragte, was Nami da eigentlich in den Händen hielt.

Er hatte nicht lange Zeit darüber nach zu denken, da die Trägerin des Sacks, diesen über Bord warf.

Das Curry wendete sich augenblicklich von Nami ab und sprang dem weißen Pulver mit einem lauten Gebrüll hinterher.

Schockiert blickten alle dem Curry hinterher, wie es sich langsam im Wasser auflöste. Eine Zeit verstrich, in der sie nur so da standen. Bis Robin die Erste war, die die Stille mit ein paar Lob Sagungen durchbrach: "Gut gemacht Nami! Das war wirklich eine fabelhafte Idee"

Bevor Nami das ganze als Etwas ganz Simples für sie abtun konnte murmelte Ruffy etwas dazwischen, während er noch immer traurig dem ‚interessanten‘ Etwas beim Auflösen zuschaute.

"Nami, was war das eigentlich für ein Pulver?"

"Ach das.... das war Zucker"

Mit einem entschuldigenden Lächeln wendete sie sich zu Sanji. "Tut mir Leid, dass ich Lebensmittel verschwendet habe.....eh... Sanji.... alles in Ordnung?"

Der Smutje sah aus, als würde er entweder gleich zum Heulen oder zum Lachen anfangen. Wobei es aber eher zum Heulen tendierte.

"Das war Essen....Essen....heh...." hauchte Sanji nahe dem Zusammenbruch. Wobei er auf ein kleines Überbleibsel des Currys starrte, das sich in die Bretter des Bodens ätzte.

Nami entschloss, dass es wohl besser wäre Sanji nicht anzusprechen....

Stattessen richtete sie ihren Blick wieder auf Ruffy.

"IEKK!"

Beinahe hätte sie beim Anblick von Ruffys Gesichtsausdruck vor Schreck los geschrien.

Die traurige Miene des Gummimenschen war verschwunden und wurde nun von einer des Entsetzens ersetzt. Würde man ihn in einem Rahmen stecken und im Museum neben dem Bild ‚der Schrei‘ aufhängen, wäre kein Unterschied zu erkennen.

"Äh, ähm Ruffy das ist doch nicht so schlimm...", versuchte die Navigatorin die Schreckensgestalt zu beruhigen.

Sogleich verging die Maske des Entsetzens. Doch dafür kam etwas, das Nami ein solch schlimmes Schuldgefühl gab, dass sie am liebsten dem Zucker hinterher gesprungen wäre um ihn zurück zu holen.

Denn Ruffys Augen hatten plötzlich das 1,5 fache seiner normalen Größe und sahen aus, als ob sie ihre eigene Bewässerungsanlage hätten.

Mit diesen nass funkelnden Augen wisperte er mit einem letzten Hoffnungsschimmer in:

"Nami, das war aber nicht unser letzter Zucker, ooooooder?"

Beim letzten Wort, wurden seine Augen noch mal größer, dass sie jetzt das Doppelte seiner normalen Größe hatten.

"Leider schon..."

Gab Nami zerknirschet zu, wobei sie zu Boden sah um nicht noch eines von Ruffys verzweifelt-Hündchen-Gesichtern mit zu erleben.

Doch da die letzte Hoffnung des Kapitäns weg war, verwandelte sich seine Miene wieder in die des Schreis. Mit einem Unterschied, dass diesmal sein Mund noch weiter offen stand und jetzt bis zum Treppenabsatz reichte.

"Ach komm schon Ruffy! Du hältst doch sicher ein paar Tage ohne Sanjis leckeren Süßkram aus?" Mit diesem verzweifelten Versuch den Gummimenschen aufzuheitern, hatte sie nur dafür gesorgt, dass Ruffys Mund noch mal länger wurde und sich jetzt über die Treppe bis vor zu ihren Füßen rollte.

"liiihhh..." Vorsichtig, wohl darauf bedacht nicht mit ihrer Haut das was Ruffys Mund einmal war zu berühren, kickte sie ihn von sich weg. So rollte der nun die Treppe wieder hinunter und blieb auf einem Haufen liegen.

Die Anderen, außer Sanji, hatten dem ganzen Spektakel interessiert zu gesehen. Der Koch war währenddessen immer noch in seine eigenen Gedanken versunken und schien die Welt um sich herum längst vergessen zu haben.

Misstrauisch stieg Lysop über den Haufen Elend, der Ruffys Mund darstellte, und eilte zu seinen Sachen. Nicht das Nami noch auf die Idee kam, das auch noch über Bord zu werfen.

Durch die Bewegung des Lügenbolds wachte Chopper aus seinem nahezu Trance ähnlichem Zustand, der sich durch das Geschlängle von Ruffys Mund ergab.

"Eh ja....großartig gemacht Nami! Woher hast du das mit dem Zucker nur gewusst?"

Gerade als die Navigatorin anfangen wollte zu erläutern, wie sie auf diese brillante Idee kam, mischte sich Zorro ein.

"Das ist wohl Frauen Denken, ", sagte er mit einem hämischen Grinsen "kaum ist etwas süßer als diejenige selbst wird es angegriffen"

Empört schlug Nami auf das Geländer und schrie nicht nur an Zorro gerichtet sonder auch an die anderen: "Hey! Seit froh, dass ich da bin, schließlich hab ich euch gerettet!"

"Ohne dich hätten wir den Ärger gar nicht gehabt!", keifte Lysop zurück, dabei verstaute er sein Gerümpel wieder in seinen Taschen.

Die Langnase wurde durch diesen Satz schmerzhaft eine Moral erinnert. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold und Namis Fußtritt sonst dir folgt.

Nach diesem Prinzip landete er auch gleich am Hauptmast mit einem schönen Profilabdruck vom Schuh der Navigatorin auf seinem Hintern.

Langsam erholte sich Sanji von seinem Schock und wankte nun Richtung Kombüse. Der Schwertkämpfer folgte ihm auf Schritt und Tritt aus Sorge, dass der Blonde beim kleinsten Widerstand von Zorros Seite zurück kippen würde und nicht mehr aufstehen würde. Unsicher ging Sanji die Treppe hoch, wobei er davor ohne es zur Kenntnis zu nehmen auf Ruffys Mund getreten war, der noch immer da rum lag. Worauf der nun wie straf gezogenes Gummiband zurück schnellte und seine ursprüngliche Länge wieder einnahm.

Der Smutje schritt an Nami vorbei, ohne sie wirklich wahrzunehmen, und ging mit Zorro in die Kombüse.

Kaum war die Tür vom Schwertkämpfer geschlossen worden sagte Chopper besorgt:

"Sanji sah ziemlich blas aus..."

"Kein Wunder!", Lysop hatte sich vom Mast gekratzt und sah die Verursacherin des Übels böse an, "Für einen Koch muss es ganz schön schockierend sein SO ein Curry zu sehen!"

"Genau! Nami du kannst doch Sanji nicht so einfach quälen!" beleidigt blickte der Kapitän seine Navigatorin an, wobei er eher Ähnlichkeit mit einem Vorschulkind hatte, dem man gerade sein Lieblings Spielzeug weggenommen hatte.

Nicht gerade beeindruckt von dieser ‚autoritären‘ Miene antwortete sie nur ironisch: "Ach kommst du auch mal wieder zu dir?"

"Ja! Und das mit dem Zucker hab ich dir auch noch nicht verziehen!", keifte Ruffy zurück, während er mit seinem Finger in Namis Richtung fuchtelte.

Brummig drehte er sich um, um zu seiner Galionsfigur zu gehen. Doch wendete er sich davor noch einmal der ‚Sanji-Quälerin‘ zu und streckte ihr demonstrativ die Zunge raus.

Chopper tat so als hätte Ruffy jetzt mal nichts gesagt und gemacht und sagte eher zu sich selbst als zu den anderen: "Ich schau besser mal nach Sanji..."

Nicht mal einen Schritt konnte der kleine Arzt gehen, als er schon Robins Stimme hörte.

"Ich glaube es ist besser, wenn du ihn vorerst nicht störst. Er könnte deine Fürsorge nur falsch verstehen"

Freundlich lächelte sie ihn an. Dieses Lächeln vermittelte Chopper eher ein Gefühl von ‚Sie weiß mehr, als sie zugibt zu wissen‘-Gefühl.

Deswegen gab er einfach nach, "Ok, wenn du meinst...". Schließlich hatte er schon von Nami ausführlich gelernt Frauen nie zu widersprechen. Allein der Gedanke daran reichte aus, dass sich Choppers ganzes Fell sträubte und einen kurzen panischen Blick auf Nami richtete, um sicher zugehen, dass nichts Bedrohliches auf ihn lauerte. Gegen seine Erwartungen machte diese etwas nicht wirklich Bedrohliches - sie hatte sich ihren Badeanzug geholt und legte sich auf ihre Liege - zumindest solange man nicht zu ihr sagt, sie müsse mal wieder abnehmen.

Derweil versuchte sich Sanji in der Kombüse eine Zigarette anzuzünden. Dies wollte ihm jedoch nicht recht gelingen, da seine Hand, mit der er das Feuerzeug hielt stark zitterte.

Es sah sogar noch schlimmer aus, als er es sich gedacht hatte.

~Wie kann ein einzelner Mensch solche Unordnung machen?~

Trotzdem war jetzt nicht die Zeit sich darüber Gedanken zu machen. Er hatte das dringende Bedürfnis nach einer Zigarette und diese Geistige Arbeit hinderte ihn nur daran seine Hand still zuhalten.

In der Zwischenzeit tat Zorro so, als würde er Sanjis Unsicherheit nicht bemerken und studierte dafür die Schiffsküche sehr genau, zumindest das was von ihr übrig war.

Ein paar zerbrochene Teller, Messer, die wahllos im Tisch, oder in der Wand steckten, einige Spritzer an der Wand, die verdächtig nach Blut aussahen, Etwas, was wahrscheinlich übrig gebliebene Zutaten darstellen sollten, waren nur ein paar der vorhandenen Schäden.

Der Blonde hatte es endlich geschafft sich die Zigarette anzuzünden. Genüsslich nahm er einen tiefen Zug und stieß den Rauch kurz darauf wieder aus.

Mit seiner freien Hand strich er sich über die Augen, als könnte er seine Müdigkeit einfach wegwischen. Der Blonde rieb sich mit der gleichen Hand über die Schläfen und schreckte erst hoch, als die Person neben ihm etwas sagte.

"Wow, das ist das 1. Mal seit langer Zeit, dass ich dich rauchen sehe..."

Zorro wollte eigentlich, dass es sich so anhörte, als ob es ihm so ganz beiläufig aufgefallen wäre. Doch hatte er sich schon in den letzten Tagen gewundert, dass dieser

Kettenraucher auch nur mehrere Stunden ohne Zigaretten durchhalten konnte.

"Du hättest dich doch sonst nur aufgeregt, wen ich rauche" murmelte Sanji, ohne das er im Grunde nachgedacht hatte, was er da gerade gedacht und schlimmer noch gesagt hatte.

"Hast du etwa wegen mir die letzten Tage nicht geraucht?" antwortete der Schwertkämpfer stutzig, da er nicht ganz glauben konnte was er da gehört hatte.

Der Smutje drehte seinen Kopf von Zorro weg, sodass der nicht auf dessen Gesicht sehen konnte. Kurz stockte er bevor er antwortete.

"Nein!", Sanji drehte sich wieder seinem gegenüber zu und grinste ihn hämisch an, "Ich wollte mir bloß nicht die ganze Zeit dein Gezicke anhören!"

"Seit wann würde ich denn zicken!" Zorro musste sich stark zurück halten, dass er dem anderen nicht eine verpasste. Doch würde er sich sicher einigen Ärger mit den anderen einfangen, würde er ihren wichtigen Smutje Außergefecht setzten.

Der Blonde ignorierte die letzte Bemerkung des anderen und zog eins der Messer aus dem Tisch.

Da Sanji sowieso nichts mehr darauf antworteten würde ließ es Zorro auf sich beruhen und sagte stattdessen: "Hast du wirklich vor, das hier aufzuräumen?"

"Klar" entgegnete Sanji und nahm dabei weiteres schmutziges Geschirr mit.

"Lass das doch die anderen machen" Das letzte wozu der Schwertkämpfer jetzt Lust hatte war dieses Kriegsfeld hier aufzuräumen. Doch Sanji ließ sich nicht erweichen.

"Nein. Die machen alles sonst noch schlimmer"

"Geht das überhaupt noch?"

"Danke, du bist sehr aufbauend. Und jetzt hilf mir lieber, als hier weiter rum zu zicken"

To be continued...

\*\*\*\*\*

Tut mir leid, dass in dem Kapitel Sanji und Zorro etwas kurz gekommen sind (und dass ich solange gebraucht hab um es fertig zu kriegen v.v).

Aber dafür gibt es im nächsten Kapitel ein besonderes Ereignis..... \*muhahaha\*

\*diabolisch weghüpf\*

.:~Owari~:.